

Lebenslauf

Persönliche Daten

Name: Dr. phil. Susanne Schnepel
E-Mail: sschnepel@ife.uzh.ch
Geburtsdatum: 18.10.1984
Geburtsort: Lengerich, Deutschland
Familienstand: ledig
Staatsangehörigkeit: deutsch



Ausbildung

Jun 2018 Abschluss Promotion: „Mathematische Förderung von Kindern mit einer intellektuellen Beeinträchtigung – Eine Längsschnittstudie in inklusiven Klassen“
Mai 2018 Zweiwöchiger Forschungsaufenthalt bei Prof. Dr. Pirjo Aunio, Universität Helsinki
Nov 2011 – Apr 2013 Vorbereitungsdienst, Abschluss: 2. Staatsexamen
Sep 2010 Erste Staatsprüfung für das Lehramt Sonderpädagogik
Mär 2009 – Sep 2010 Masterstudiengang „Lehramt für Sonderpädagogik“ an der TU Dortmund.
Abschluss: Master of Education (M.Ed.)
Sep 2007 – Jan 2008 Auslandssemester an der Eötvös Loránd Universität, Gusztáv Bárczi Fakultät, Budapest
Okt 2005 – März 2009 Bachelorstudiengang „Lehramt mit rehabilitationswissenschaftlichem Profil“ an der TU Dortmund
Apr 2005 – Sep 2005 TU Dortmund
Studium Lehramt Grund-, Haupt-, Realschule an der TU Dortmund
2004 Abitur

Berufliche Erfahrungen

Seit Aug 2018 Postdoktorandin am Lehrstuhl Sonderpädagogik: Bildung und Integration, Prof. Dr. Elisabeth Moser Opitz, Universität Zürich
Projektmitarbeiterin im SNF-Projekt „Professionelle Kompetenz von Lehrpersonen im inklusiven Unterricht“
Seit Aug 2016 Dozentin, Pädagogische Hochschule Bern, Institut für Heilpädagogik, Bereich „Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung“
Aug 2017 – Dez 2018 Mitarbeiterin in der Projektgruppe „Lehrplan 21 und Heilpädagogik“, Pädagogische Hochschule Bern, Institut für Weiterbildung und Medienbildung
Aug 2013 – Jul 2018 Doktorandin, Universität Zürich, im SNF-Projekt „Effective Teaching Practices in Inclusive Classrooms“
Mai 2013 – Jul 2013 Förderlehrerin an der Langermannschule, Dortmund
Förderschwerpunkt Lernen, Vertretungslehrerin in Klasse 5/6

Lehrerfahrungen: Universität Zürich, Institut für Erziehungswissenschaft, Lehrstuhl Sonderpädagogik, Bildung und Integration

FS 2020	Seminar: Diagnose und Förderung bei Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche (Zielgruppe: Masterstudierende)
FS 2019	Seminar: Bildungs- und Lernprozesse unter erschwerten Bedingungen: Lese-Rechtschreibschwäche und Rechenschwäche (Zielgruppe: Masterstudierende)
HS 2018	Übung: Sonderpädagogische Diagnostik (Zielgruppe: Bachelorstudierende)
FS 2018	Übung: Bildung, Heterogenität und Integration (Zielgruppe: Bachelorstudierende)
HS 2016	Übung: Sonderpädagogische Diagnostik (Zielgruppe: Bachelorstudierende)
FS 2016	Übung: Bildung, Heterogenität und Integration (Zielgruppe: Bachelorstudierende)

Lehrerfahrungen: Pädagogische Hochschule Bern, Institut für Heilpädagogik, Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik

FS 2020	Vorlesung: Sachrechnen bei Beeinträchtigungen der kognitiven Entwicklung Vorlesung: Differenzierender Unterricht bei Schwierigkeiten im Bereich der mathematischen Grundoperationen – Schwerpunkt kognitive Beeinträchtigung
HS 2019	Vorlesung: Sachrechnen bei Beeinträchtigungen der kognitiven Entwicklung
FS 2019	Vorlesung: Sachrechnen bei Beeinträchtigungen der kognitiven Entwicklung Vorlesung: Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Mehrfachbeeinträchtigung Vorlesung: Differenzierender Unterricht bei Schwierigkeiten im Bereich der mathematischen Grundoperationen – Schwerpunkt kognitive Beeinträchtigung
HS 2018	Vorlesung: Förderung von Kindern und Jugendlichen mit kognitiver und mehrfacher Beeinträchtigung
FS 2018	Vorlesung: Didaktische Grundlagen des Mathematikunterrichts bei intellektueller Beeinträchtigung
HS 2017	Vorlesung: Förderung von Kindern und Jugendlichen mit kognitiver und mehrfacher Beeinträchtigung
FS 2017	Vorlesung: Didaktische Grundlagen des Mathematikunterrichts bei intellektueller Beeinträchtigung
HS 2016	Vorlesung: Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Mehrfachbeeinträchtigung

Lehrerfahrung: Weiterbildungen

Nov 2019	Mathematisches Lernen im Fokus: Zahlbegriffserwerb und Ablösung vom zählenden Rechnen (9h) (Pluspunkt: Weiterbildung für ErgotherapeutInnen)
Nov 2018	Arithmetik: mathematische Förderung von Lernenden mit besonderem Förderbedarf (6h) (PH Bern, Institut für Weiterbildung und Medienbildung)
Sep 2018	Mathematisches Lernen im Fokus: Zahlbegriffserwerb und Ablösung vom zählenden Rechnen (9h) (Pluspunkt: Weiterbildung für ErgotherapeutInnen)
Aug 2018	Rechenschwäche – Diagnostik und Förderung (9h) (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Logopädie)
Nov 2017	Förderung von Schüler/innen mit geistigen Beeinträchtigungen im inklusiven Mathematikunterricht (6h) (Landesinstitut für Pädagogik und Medien, Saarbrücken)
Mär 2017	Mathematische Förderung von Kindern mit einer geistigen Behinderung (5h) (Pädagogisches Zentrum Basel)
Nov 2016	Mathematische Förderung von Lernenden mit besonderem Förderbedarf (6h) (PH Bern, Institut für Weiterbildung und Medienbildung)

Publikationen

Fachartikel und Buchbeiträge mit Peer-Review

Wullschleger, A., Garrote, A., Schnepel, S., Jaquiéry, L., Moser Opitz, E. (2020). Effects of teacher feedback behavior on social acceptance in inclusive primary classrooms. Exploring referencing processes in a naturalistic environment. *Journal of Contemporary Educational Psychology*.
<https://doi.org/10.1016/j.cedpsych.2020.101841>
(Raschanalysen der Leistungstests, Mitverfasserin vom Methodenkapitel)

Schnepel, S., Moser Opitz, E., Krähenmann, H., Sermier Dessemontet, R. (2019). The mathematical progress of students with an intellectual disability in inclusive classrooms: Results of a longitudinal study. *Mathematics Education Research Journal*. doi.org/10.1007/s13394-019-00295-w

Sermier Dessemontet, R., Moser Opitz, E., Schnepel, S. (2019). The profiles and patterns of progress in numerical skills of elementary school students with mild and moderate intellectual disability. *International Journal of Disability, Development and Education*, 24(2), 1-15.
<https://doi.org/10.1080/1034912X.2019.1608915> (Erarbeitung der Auswertungsstrategie, Mitverfasserin)

Krähenmann, H., Moser Opitz, E., Schnepel, S., Stöckli, M. (2019). Inclusive mathematics instruction: A conceptual framework and selected research of a video study, In: D. Kolloche, R. Marcone, M. Knigge, M. Godoy Penteadó & O. Skovmose (Hrsg.), *Inclusive Mathematics Education* (S. 179-196). Cham: Springer. (Alle Autorinnen haben sich zu gleichen Teilen am Artikel beteiligt.)

Buchbeiträge

Kuratli, S., Moser Opitz, E., Schnepel, S. (im Druck). Erstrechnen. In U. Heimlich & F. B. Wember (Hrsg.), *Didaktik des Unterrichts im Förderschwerpunkt Lernen. Ein Handbuch für Studium und Praxis* (S. xxx-xxx). Stuttgart: Kohlhammer. (Alle Autorinnen haben sich zu gleichen Teilen am Artikel beteiligt.)

Moser Opitz, E., Schnepel, S., Ratz, C., Iff, R. (2015). Diagnostik und Förderung mathematischer Kompetenzen. In J. Kuhl & N. Euker (Hrsg.), *Evidenzbasierte Diagnostik und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit intellektueller Beeinträchtigung* (S. 123-151). Bern: Hogrefe.

Krähenmann, H., Labhart, D., Schnepel, S., Stöckli, M. & Moser Opitz, E. (2015). Gemeinsam lernen – individuell fördern: Differenzierung im inklusiven Mathematikunterricht. In A. Peter-Koop, T. Rottmann & M. Lüken (Hrsg.), *Inklusiver Mathematikunterricht in der Grundschule* (S. 43-57). Offenburg: Mildenerger. (Alle AutorInnen haben sich zu gleichen Teilen am Artikel beteiligt.)

Monografien

Schnepel, S. (2019). *Mathematische Förderung von Kindern mit einer intellektuellen Beeinträchtigung – Eine Längsschnittstudie in inklusiven Klassen*. Münster: Waxmann. (<https://www.waxmann.com/buch4085>)

Fachartikel

Schnepel, S. (2019). Les apprentissages numériques chez les élèves ayant une déficience intellectuelle. *Revue suisse de pédagogie spécialisée*, 9(2), 23-31.

Schnepel, S., Krähenmann, H., Moser Opitz, E., Hepberger, B., Ratz, C. (2015). Integrativer Mathematikunterricht – auch für Schülerinnen und Schüler mit intellektueller Beeinträchtigung. *Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik*, 21(4), 6-12.

Praxisbezogene Beiträge

Krähenmann, H., Schnepel, S. (2016). „Das Doppelte oder noch einmal so viel“. Unterrichtsideen zum Verdoppeln im inklusiven Mathematikunterricht. *Grundschulunterricht*, 1, 26-29.

Schnepel, S., Krähenmann, H. (2016). Von ungefähr bis ganz genau. Förderung der Größenvorstellung. *Lernen konkret*. 35(4), 10-11.

Vorträge

- Schnepel, S. & Aunio, P. (2019). Effects of mathematics interventions for students with intellectual disabilities – a systematic review. EARLI, Aachen, 13.8.2019.
- Schnepel, S. (2018). Integrativer Mathematikunterricht: gemeinsam lernen – individuell fördern. *Gastvortrag an der PH Luzern, Luzern, 24.9.2018.*
- Schnepel, S. (2018). Developmental profiles in mathematics of pupils with ID in inclusive classrooms. *9th conference of The Nordic Research network on Special Needs Education in Mathematics (NORSMA), Vaasa, 22.5.-23.5.2018.*
- Schnepel, S. (2017). Integrativer Mathematikunterricht: gemeinsam lernen – individuell fördern. *Gastvortrag an der PH Luzern, Luzern, 31.9.2017.*
- Schnepel, S. (2017). Developmental profiles in mathematics of students with ID in inclusive classrooms. Posterpräsentation, EARLI Jure, Tampere, Finnland, 27.-28.9.2017
- Schnepel, S. (2016). Inklusiver Unterricht – auch für Schülerinnen und Schüler aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. *Gastvortrag an der Universität Bremen, Inklusive Pädagogik, Bremen, 7.11.2016*
- Schnepel, S. (2016). Wer unterrichtet inklusiv in Mathematik? *Arbeitskreis Ungarn – Gesellschaft der Didaktik der Mathematik, Budapest, 7./8.10.2016.*
- Schnepel, S. (2016). Soutenir l'intégration – Integration unterstützen. Eine Unterrichtsstudie an Primarschulen in der Romandie und der Deutschschweiz. *Gastvortrag an der PH Luzern, Luzern, 22.9.2016.*
- Schnepel, S., Garrote, A., Moser Opitz, E. (2016). Social inclusion and academic achievement: Why are pupils with SEN less accepted? *4th International Conference on Inclusion, Wuppertal, 8./9.7.2016.*
- Schnepel, S., Krähenmann, H., Moser Opitz, E. (2016). Gemeinsam lernen und trotzdem differenziert fördern – ein Forschungsprojekt zum inklusiven Mathematikunterricht. *50. Jahrestagung der Gesellschaft der Didaktik der Mathematik, Heidelberg, 7.3.-11.3.2016.*
- Schnepel, S. & Stöckli, M. (2016). Differenzieren im integrativen Mathematikunterricht: Gemeinsam lernen – individuell fördern. *Seminar an der Tagung „Das Schweizer Zahlenbuch und die aktuellen Herausforderungen im Unterricht, Winterthur, 19.3.2016.*
- Garrote, A., Schnepel, S. & Moser Opitz, E. (2017). Zusammenhänge zwischen sozialen Beziehungen und Mathematikleistung in inklusiven Klassen. Ergebnisse einer Längsschnittanalyse von sozialen Netzwerken. *Tagung Chancen(un)gleichheit und Schulentwicklung, Universität Zürich, 19.1.2017.*

Betreuung von Qualifikationsarbeiten am Lehrstuhl Sonderpädagogik, Bildung und Integration

- 2019:
- Zusammenarbeit von Lehrpersonen und Eltern von Kindern mit Rechenschwäche.
 - Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten.
 - Ablösung des zählenden Rechnens mit Hilfe von „Calcularis“.
 - Analyse von Förderansätzen für Kinder mit einer angeborenen Hörsehbehinderung unter dem Aspekt materialer und formaler Bildung.
- 2018:
- Eine Analyse der vorhandenen Möglichkeiten zur inneren Differenzierung im Lehrmittel „Mathematik 2 Primarstufe“.
 - „Komm mit ins Zahlenland“ und „Mengen, zählen, Zahlen“: Programme zur Förderung früher mathematischer Kompetenzen bei Kindern.
 - Dyskalkulie – Früherkennung, Prophylaxe und Förderung im Vorschulalter.
 - Schulische Integration von Kindern und Jugendlichen mit intellektueller Beeinträchtigung – Effekte gemeinsamen Lernens.

- 2017 - Die Bedeutung des Interaktionsverhaltens von Lehrpersonen im Kontext sozialer Partizipation von Schülerinnen und Schülern in inklusiven Klassen.
- Mathematiklehrmittel auf dem Prüfstand.
- Rechenschwäche im frühen Schulalter. Individuelle Förderung in heterogenen Klassen.
- 2016 - Inklusion von Kindern mit einer Autismus-Spektrum-Störung – Freundschaften von Kindern mit ASS in der Schule.
- Mit Wasser zum Rechenerfolg? Kritische Analyse der „Wasserglasmethode“ nach Schlotmann.
- FIDE – Ein geeignetes Konzept auch für Migrantinnen und Migranten mit funktionalem Analphabetismus?
- Inklusiver Mathematikunterricht – Herausforderungen und Gelingensbedingungen.

Internationale Zusammenarbeit

Prof. Dr. Christoph Ratz (Universität Würzburg): Erprobung eines Mathematiktests für Lernende mit intellektueller Beeinträchtigung und gemeinsame Publikationen.

Prof. Dr. Pirjo Aunio (Universität Helsinki): Erstellen einer systematischen Review zu Interventionsstudien in Mathematik für Lernende mit intellektueller Beeinträchtigung.

Weiterbildung Methoden

- Statistik und Datenverarbeitung mit SPSS (*HS 2013*)
- Elaborierte Statistische Verfahren (*HS 2014*)
- Einführung in die probabilistische Testtheorie (*HS 2014*)
- Einführung in lineare Strukturgleichungsmodelle (*HS 2015*)
- Mplus: Elaborierte Verfahren (*FS 2016*)
- Multitrait-Multimethod Analysen mit Mplus (*HS 2016*)

Sprachkenntnisse

Englisch	C1
Französisch	B2
Ungarisch	B1

Mitgliedschaften

- EARLI (European Association for Research on Learning and Instruction)
- AESF (Arbeitskreis Empirische Sonderpädagogische Forschung)
- GDM (Gesellschaft für Didaktik der Mathematik)
- Arbeitskreis „Mathematik lehren und lernen in Ungarn“